

Sprüche 20,14 (LUT):

*„Schlecht, schlecht“, sagt der Käufer; aber wenn er fortgeht, prahlt er damit.*

Selbst in den einfachsten Alltagssituationen, wie beim Kauf und Verkauf, ist eine geistliche Lektion verborgen. In gewisser Weise sind wir in dieser Welt entweder Verkäufer oder Käufer, und Gott lässt uns diese Realität erkennen, um tiefere Wahrheiten über das geistliche Leben zu verstehen.

### 1. Die geistliche Lektion im Geschäftsleben

Verkäufer neigen dazu, den Wert ihrer Waren hoch anzusetzen, weil sie wissen, dass Käufer versuchen werden, den Preis zu drücken. Käufer hingegen versuchen oft, den Wert herunterzuspielen, um ein günstigeres Angebot zu erhalten.

Dieses Hin und Her ist normal – so funktionieren Märkte. Der Verkäufer setzt einen hohen Preis an, der Käufer tut so, als sei es weniger wert, und schließlich einigen sie sich auf einen Preis in der Mitte, der meist dem tatsächlichen Wert entspricht.

## WENN SIE EIN PREDIGER SIND, WELCHE ART VON ERLÖSUNG PRÄSENTIEREN SIE DEN MENSCHEN?

Dies ist nicht nur Wirtschaft – es spiegelt wider, was oft im geistlichen Bereich passiert, besonders im Dienst am Wort Gottes.

### 2. Prediger sind auch „Verkäufer“ des Evangeliums

Als Prediger des Evangeliums bieten wir ein geistliches „Produkt“ an: die Erlösung durch Christus. Das Problem ist: Wenn wir Erlösung billig präsentieren, sollten wir nicht überrascht sein, wenn Menschen sie auch billig behandeln.

Wenn Sie ein verwässertes Evangelium predigen, erwarten Sie nicht, dass die Menschen, die Sie zu Christus führen, die Erlösung mehr wertschätzen, als Sie sie präsentiert haben. Ein Käufer zahlt niemals mehr, als der Wert, der ihm gezeigt wurde.

Man kann keine oberflächliche Version des Christentums predigen und erwarten, dass Menschen in tiefer Heiligkeit wachsen. Sie werden nicht plötzlich geistlich reif, heilig und diszipliniert, wenn sie nie von Anfang an zur Nachfolge Christi herausgefordert wurden.

### 3. Wenn das Evangelium verwässert wird

Wenn Ihre Botschaft die harten Wahrheiten meidet, wenn Sie sagen:

WENN SIE EIN PREDIGER SIND, WELCHE ART VON ERLÖSUNG  
PRÄSENTIEREN SIE DEN MENSCHEN?

Es ist in Ordnung, unanständige Kleidung zu tragen,

Künstliche Schönheit, die der Welt ähnelt, ist akzeptabel,

Weltliche Musik ist unproblematisch,

Heiligkeit ist optional,

Es besteht keine Dringlichkeit zur Buße oder Furcht vor dem Gericht...

...welchen Glauben erwarten Sie, dass die Menschen aufbauen?

Hebräer 12,14 (LUT):

*„Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung,  
ohne die niemand den Herrn sehen wird.“*

Viele werden nur motivierende Botschaften gelehrt:

WENN SIE EIN PREDIGER SIND, WELCHE ART VON ERLÖSUNG  
PRÄSENTIEREN SIE DEN MENSCHEN?

„Empfange dein Wunder im Namen Jesu!“

„Deine Feinde werden fallen!“

„Keine Waffe, die gegen dich geformt wird, wird bestehen!“

Doch sie kennen nicht einmal die grundlegenden Wahrheiten der Erlösung:

Was passiert nach dem Tod?

Was ist die Entrückung?

Was ist Sünde und Buße?

Wie wandeln wir im Geist?

Was bedeutet es, Christus wirklich nachzufolgen?

Vielleicht haben Sie sie zu Jesus gezogen – aber welchen Jesus haben sie empfangen?

4. Billige Erlösung erzeugt oberflächliche Gläubige  
Ein verwässertes Evangelium führt nur zu weltlichen,  
unveränderten Christen. Sie werden Menschen finden, die:

weiterhin in Unmoral leben,

trinken und feiern,

unanständige Kleidung tragen,

tratschen,

in Betrug und Täuschung leben...

Und dennoch sagen sie: „Ich bin gerettet. Ich habe mein Leben  
Jesus gegeben.“

Ja, Sie haben gepredigt – aber welche Art von Erlösung haben Sie  
präsentiert? War es die wahre, kostbare, heilige,  
transformierende Erlösung durch Jesus Christus?

1. Korinther 3,11-15 (LUT):

WENN SIE EIN PREDIGER SIND, WELCHE ART VON ERLÖSUNG  
PRÄSENTIEREN SIE DEN MENSCHEN?

*11 Denn niemand kann ein anderes Fundament legen als das, was gelegt ist, Jesus Christus.*

*12 Wenn aber jemand auf dieses Fundament baut, mit Gold, Silber, kostbaren Steinen, Holz, Heu oder Stroh,*

*13 wird das Werk eines jeden offenbar werden; denn der Tag wird es zeigen, weil es durchs Feuer offenbar wird, und das Feuer wird zeigen, welches Werk jeder geleistet hat.*

*14 Wenn das Werk bleibt, wird er Belohnung empfangen.*

*15 Wenn jemandes Werk verbrannt wird, wird er Verlust leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch wie durchs Feuer.*

Feiern Sie nicht nur volle Kirchen oder große Menschenmengen. Welches geistliche „Produkt“ kaufen die Menschen bei Ihnen? Ist es billig und schwach wie falsche Waren oder kostbar und beständig wie reines Gold?

5. Geben Sie der Erlösung ihren vollen Wert  
Predigen Sie Buße, Heiligung und Gottesfurcht.

Verheimlichen Sie nicht die Realität des Gerichts. Tun Sie nicht so, als sei der enge Weg breit.

Matthäus 7,13-14 (LUT):

*13 „Geht durch das enge Tor! Denn das Tor ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele gehen darauf.*

*14 Aber das Tor ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und nur wenige finden ihn.“*

Scheuen Sie sich nicht, harte Wahrheiten zu sagen:

Bescheidenheit ist wichtig,

Weltliche Unterhaltung verdirbt die Seele,

Unbußfertige Sünde führt zur Hölle,

Jesus nachzufolgen erfordert Selbstverleugnung.

Lassen Sie die Menschen, die durch Ihre Botschaft zu Christus kommen, wissen, was es wirklich bedeutet, gerettet zu sein. Wer Erlösung kauft, wissend dass sie kostbar ist, wird sie auch

WENN SIE EIN PREDIGER SIND, WELCHE ART VON ERLÖSUNG  
PRÄSENTIEREN SIE DEN MENSCHEN?

wertschätzen. Der Himmel freut sich über jede einzige Seele, die vollständig Buße tut.

Geben Sie den Menschen nicht, was sie hören wollen. Geben Sie ihnen, was Christus ihnen hören lassen möchte.

Lassen Sie uns unser Werk nicht vergeblich tun. Lassen Sie uns ein Evangelium der Wahrheit, der Buße, der Transformation predigen – ein Evangelium, das nicht nur oberflächlich, sondern ewig rettet.

Möge der Herr uns die Gnade geben, treue Prediger des vollen Evangeliums zu sein.

Mögen wir das Kreuz nicht entwerten, sondern seinen vollen Wert hochhalten.

Mögen unser Leben und unsere Botschaft geprüft und rein wie Gold befunden werden.

Amen.

Share on:  
WhatsApp